

wirtschaftplus⁺

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Rechtliche Neuerungen 2023

Der Jahreswechsel steht für viele Gewerbetreibende immer auch dafür, sich auf Gesetzesänderungen in ganz unterschiedlichen Bereichen einzustellen. So wird es auch zum Jahresbeginn 2023 wieder neue Regelungen geben, die insbesondere auch für Kleingewerbetreibende relevant sind. Wir stellen Ihnen auf Seite 2 einige der rechtlichen Neuerungen vor. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informative Lektüre von *wirtschaftplus*, einen guten Jahresausklang und alles Gute für das Jahr 2023, in dessen Verlauf es hoffentlich wieder mehr positive Schlagzeilen gibt als in diesem Jahr.



RECHT UND STEUERN

Warnung vor neuer Art von Datenklau

Die IHK warnt vor einer neuen Betrugsmasche zum Datenklau. Dabei werden Unternehmen per Mail von der angeblichen „Bundeszahlstelle“ mit der Abkürzung „BZSt“ aufgefordert, Firmendaten über einen Link weiterzugeben bzw. „zu aktualisieren“. Die Daten würden angeblich bei der zuständigen IHK „geprüft“, heißt es in den gefälschten E-Mails. Nach der Prüfung würde den Unternehmen eine angebliche Steuerrückzahlung überwiesen. Unsere IHK weist darauf hin, dass die IHKs keine solchen Überprüfungen vornehmen! Es sollte nicht auf die E-Mails reagiert oder der Link angeklickt werden. Es handelt sich vermutlich um eine neue Methode, an Firmendaten und Kontoverbindungen zu kommen.

■ Mehr Infos: *IHK, Helga Conrad, Tel. 0541 353-317*



IHK-NETZWERKE

Große Resonanz auf Frauen-Business-Tage

Unter dem Motto „fokussieren, neu denken, mitmachen!“ eröffneten IHK-Präsident Uwe Goebel und Angelika Pölking, Unternehmerin und Botschafterin Business Women IHK, Mitte November die 9. Frauen-Business-Tage in der IHK. Nach zwei Jahren im Digitalformat ermöglichte die Gemeinschaftsveranstaltung von IHK und regionalen Frauennetzwerken endlich wieder einen lebendigen und informativen Wissensaustausch und ein aktives Netzwerken. Gut 100 Frauen besuchten an jedem der zwei Veranstaltungstage die Talks und Vorträge sowie die vielen Infostände im Foyer. Unsere IHK bewarb dort besonders das wirtschaftliche Ehrenamt – und damit das Mitwirken in IHK-Gremien oder als Prüferin.

■ Mehr Infos: www.ihk.de/osnabrueck/frauenbusinessstage



STANDORTPOLITIK

Region überzeugt im Standortranking

Im aktuellen Prognos-Zukunftsatlas schneidet die Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim überwiegend gut ab. Sowohl den Landkreisen Emsland (Rang 98 von 400 Regionen), Osnabrück (Rang 131) und Grafschaft Bentheim (Rang 142) als auch der Stadt Osnabrück (Rang 101) werden hohe Zukunftschancen attestiert. Einen deutlichen Sprung machten die Landkreise Grafschaft Bentheim und Emsland, die sich im Vergleich zur Vorgängerstudie aus 2019 um 70 bzw. 44 Plätze verbessern konnten. Der Zukunftsatlas überprüft seit 2004 alle drei Jahre die Zukunftsfestigkeit der Landkreise und kreisfreien Städte und stellt sie in einem bundesweiten Ranking einander gegenüber.

■ Mehr Infos: www.ihk.de/osnabrueck/wirtschaftsatlas

Fortsetzung von Seite 1: Rechtstipps.

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU): Ab 2023 gibt es ein elektronisches Verfahren, das heißt: Arbeitnehmer müssen ihre Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht mehr beim Arbeitgeber vorzeigen, sondern die Krankenkassen stellen diesem die Dokumente elektronisch bereit. Der Arbeitgeber ruft die Daten ab. Wichtig: Mitarbeitende sind weiter verpflichtet, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und ggf. ärztlich feststellen zu lassen.

Arbeitszeiterfassung: Das Bundesarbeitsgericht hat in einem im September veröffentlichten Urteil festgestellt, dass nach Auslegung des § 3 Abs. 2 des Arbeitszeitschutzgesetzes bereits jetzt für Arbeitgeber in Deutschland die Verpflichtung besteht, eine Vollzeiterfassung einzuführen.

Inflationsprämie: Arbeitgeber können Mitarbeitenden eine Inflationsprämie in Höhe von max. 3.000 Euro bis zum 31.12.2024 steuer- und sozialversicherungsfrei auszahlen. Voraussetzung ist, dass diese zusätzlich zum geschuldeten Arbeitslohn gewährt wird. Sie kann in Form von Zuschüssen und Sachbezügen sowie in Teilbeträgen gewährt werden.

Künstlersozialversicherung: Unternehmen, die nicht nur gelegentlich freischaffende Künstler und Publizisten beauftragen, müssen ab 2023 einen höheren Beitrag an die Künstlersozialkasse (KSK) leisten. Die Künstlersozialabgabe steigt im Jahr 2023 von zurzeit 4,2 auf 5,0 %. Meldungen müssen spätestens bis zum 31. März des Folgejahres erfolgen.

Photovoltaikanlagen: Ab 2023 sollen Einkünfte aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen bis zur Bruttonennleistung von 30 kW (peak) auf Einfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien bzw. 15 kW (peak) je Wohn- und Gewerbeeinheit anderer, überwiegend zu Wohnzwecken genutzter Gebäude, nicht mehr der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer unterworfen sein. Auch sollen die Lieferung, der innergemeinschaftliche Erwerb, die Einfuhr und die Installation von derartigen Photovoltaikanlagen und Stromspeichern künftig von der Umsatzsteuer befreit sein. So das Jahressteuergesetz 2022, das aktuell noch im Gesetzgebungsverfahren ist. ■ **Mehr Tipps:** www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 352).



adobe stock/inaobcreativity

Nutzen Sie die IHK-Weiterbildungen für sich!

Die Arbeitswelt hat sich in den Jahren der Pandemie gewandelt. Wir unterstützen Sie darin, Ihr Wissen aktuell zu halten – und laden Sie ein, unsere Weiterbildungsangebote kennenzulernen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl aus unserem Gesamtangebot. Rufen Sie uns für mehr Infos gern an: IHK, Anriheta Herzen und Janine Gillner, Tel. **0541 353-473 und 353-476.**

SEMINARE DEZEMBER 2022 – MÄRZ 2023

Auszubildende führen, fördern und fordern	09.-19.01.2023	Nr. 162158228	online	360 €
Knigge-Grundlagen für Auszubildende	31.01.2023	Nr. 162157028	Osnabrück	190 €
Texten fürs Web: So schreiben Sie richtig gute Webtexte	09.02.2023	Nr. 162162621	online	240 €
Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	17.02.2023	Nr. 162156944	Osnabrück	245 €
Basisseminar Lohn- und Gehaltsabrechnung	20.-22.02.2023	Nr. 162157672	Osnabrück	550 €
Erfolgreiche Mitarbeiterführung ohne Vorgesetztenfunktion	22.02.2023	Nr. 162164176	online	240 €
Telefonieren wie Kunden es wünschen - Der erste Eindruck entscheidet!	23.02.2023	Nr. 162157988	Osnabrück	245 €
Zoll für Einsteiger	27.02.2023	Nr. 162157442	Osnabrück	245 €
Fit für Preisverhandlungen	02.03.2023	Nr. 162156992	Osnabrück	245 €
Grundlagen des Arbeitsrechts - Modul 1	06.03.2023	Nr. 162157449	Osnabrück	245 €
Vertragsrecht im Einkauf und Vertrieb	07.03.2023	Nr. 162157632	online	240 €
Social Media und Internetmarketing	08.03.2023	Nr. 162157448	Osnabrück	245 €
Stark sein im Stress: Mensch, ärgere dich nicht!	08.03.2023	Nr. 162157633	Osnabrück	245 €
Social Recruiting	14.03.2023	Nr. 162157576	online	240 €
Verkaufsstark am Telefon heute	21.03.2023	Nr. 162157439	Osnabrück	245 €
Servicepoint Empfang - Kommunikation und Besuchermanagement	23.03.2023	Nr. 162157619	Osnabrück	245 €

Eine Übersicht aller IHK-Weiterbildungen ist hier abrufbar:
www.ihk.de/osnabrueck/weiterbildung

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de, www.ihk.de/osnabrueck

Redaktion: Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Böbel, IHK-Geschäftsbereiche **Fotos:** Adobe Stock, IHK, Robert Schäfer, Hermann Pentermann, privat **Verlag und Druck:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

Die IHK in Social Media:



VfL-Begegnung wurde zum großen „Azubi-Spieltag“

Unter dem Motto „Azubi-Spieltag“ haben die IHK und der VfL Osnabrück bei der Drittligapartie gegen den Halleschen FC auf die Vorzüge der beruflichen Bildung aufmerksam gemacht. Mit großem Erfolg.

„So wie der VfL leistungsfähige Spieler braucht, um sportlich punkten zu können, brauchen unsere Unternehmen bestens qualifizierte Fachkräfte, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Junge Menschen machen alles richtig, wenn sie sich nach der Schule für eine betriebliche Ausbildung entscheiden“, sagte IHK-Präsident Uwe Goebel (Foto, 3. v. l.) jetzt beim Heimspiel des VfL Osnabrück im Mittelkreis-Gespräch mit Stadionsprecher Carsten Thye (2. v. l.).

Eine duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule bietet den Ausgangspunkt für eine erfolgreiche berufliche Karriere, so der IHK-Präsident, selbst ein gelernter Industriekaufmann: „Ganz herzlichen Dank an Herrn Dr. Welling und den VfL Osnabrück für die Einladung der Azubis und die Gelegenheit, auf dem Rasen vor 13 000 Zuschauern für die berufliche Ausbildung

Teamgeist zählt: Unser Foto entstand beim Mittelkreis-Gespräch.

werben zu dürfen!“ „In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn habe ich sowohl Auszubildende als auch Profisportler erlebt und begleiten dürfen. Für eine Berufsausbildung und den Mannschaftssport gilt gleichermaßen: Ausgeprägtes Fairplay, hohe Motivation und Bereitschaft sowie gemeinsame Ziele sind die Basis für den Teamerfolg“, ergänzte VfL-Geschäftsführer Dr. Michael Welling (5. v. l.). Der VfL hatte alle neuen Auszubildenden des Jahres 2022 in IHK-Berufen aus der Region Osnabrück und ihre Ausbilder zum Heimspiel gegen den Halleschen FC eingeladen.

Mit dem Aktionsspieltag wollten VfL und IHK nicht nur auf die Bedeutung einer beruflichen Ausbildung aufmerksam machen, sondern auch das Engagement der Ausbilder in den Betrieben würdigen. „Entscheidend für das Erreichen gemeinsamer Ziele und den Spaß am Sport sind außerdem die Trainer. Sie fordern, fördern und motivieren ihr Team. Diese Eigenschaften



zeichnen auch die Ausbilder in den Unternehmen aus“, betonte Elena Richter (3. v. r.), HR-Managerin der Solarlux GmbH. Für über 300 Auszubildende und ihre Ausbilder war der Stadionbesuch nicht nur wegen des 3:2-Heimsieges nach zweimaligem Rückstand etwas Besonderes: Auch der Teamgeist der neuen Auszubildenden wurde gesteigert. Im Stadionprogramm berichteten die Auszubildenden Max Brockschmidt (2. v. r., Kesseböhmer-Gruppe, Bad Essen) und Pauline Böhm (4. v. l., Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück) aus ihrem Ausbildungsalltag. ■



SOCIAL MEDIA

Vernetzen Sie sich mit uns auf LinkedIn

Unsere IHK ist schon seit vielen Jahren auf den Social Media-Kanälen Instagram, Twitter, Facebook, YouTube und Xing aktiv, zählt – etwa auf Instagram – weit über 2 200 Follower. Jetzt kommt ein neuer Kanal hinzu, denn unsere IHK hat nun auch auf LinkedIn einen eigenen Auftritt eingerichtet. Ziel ist es, auch auf dieser Business-Plattform, die aktuell stark an Bedeutung gewinnt und von immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmern genutzt wird, mit den IHK-Mitgliedern und den IHK-Netzwerken zu kommunizieren. Dabei stehen sowohl die politische Interessenvertretung unserer IHK als auch die IHK-Service-Angebote im Mittelpunkt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei LinkedIn unter IHK Osnabrück – Emsland – Grafenschaft Bentheim besuchen! Nutzen Sie gern auch dort unseren Service.



EXISTENZGRÜNDUNG

Negative Trendwende bei Neugründungen

In den „Corona-Jahren“ 2020/2021 ist in Niedersachsen die Zahl der Gründungen deutlich auf annähernd 54 000 angestiegen. Neue Arbeitsbedingungen wie Homeoffice und Kurzarbeit haben dazu geführt, dass Vorhaben zumindest im Nebenerwerb umgesetzt worden sind. Gleichzeitig sind die Betriebsaufgaben auf immer neue Tiefstände gesunken, was sicher auch auf die umfangreichen Coronahilfen inklusive des Kurzarbeitergeldes zurückzuführen ist. Jetzt ist eine negative Trendumkehr zu erkennen, so die IHK Niedersachsen. Die Neugründungen sinken, hochgerechnet für 2022, um 4 % auf 51 650. Die Betriebsaufgaben steigen hingegen um 7 % auf 37 200. Das bedeutet, dass sich die Gewerbesteuerbilanz, der Saldo von Neugründungen und Betriebsaufgaben, auf 14 450 verringern wird. ■ Mehr Infos: www.fokus-niedersachsen.de



NACHHALTIGKEIT

IHK-Jahresauftakt in der EmslandArena

Am Dienstag, den 10. Januar 2023, um 18:00 Uhr richtet unsere IHK ihren traditionellen Neujahrsempfang aus. Der Jahresauftakt findet in diesem Jahr in der EmslandArena in Lingen statt. Bei der IHK-Veranstaltung, die in diesem Jahr unter dem Motto #GemeinsamNachhaltig-Wirtschaften steht, treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Verbänden. Die Teilnahmekapazitäten vor Ort sind begrenzt. Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie uns bitte bis zum 18. Dezember 2022 eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Firmenadresse an neujahrsempfang@osnabrueck.ihk.de

■ **Tipp:** Kennen Sie die IHK-Veranstaltungen speziell für neue Unternehmen? Infos: IHK, Anja Mota Neves, Tel. 0541 353-311

*Alte Wege öffnen
keine neue Tür.*



**Jobsuche direkt über
Google - die Zukunft!**

**Wir von jobadvance platzieren
Ihre Stellenanzeige mit maximaler
Sichtbarkeit bei Google.**

**Öffnen Sie neue Türen!
Wir beraten Sie.**

WWW.JOBADVANCE.DE

Kontakt: 0541 310-1049

info@jobadvance.de

jobadvance
...weil schnell auch einfach geht!

NOZ mh:n
— MEDIEN —